



Deutsche Gesellschaft für Nährstoffmedizin
und Prävention (DGNP) e. V.

Studie zeigt Zusammenhang zwischen Q10-Mangel und neurodegenerativer Erkrankung auf

Wissenschaftler aus Japan haben herausgefunden, dass Menschen mit einer Multisystematrophie (MSA) geringe **Coenzym Q10**-Konzentration im Blut haben und von einer Supplementierung profitieren könnten. Die MSA ist eine neurodegenerative Erkrankung. In der Studie untersuchten die Wissenschaftler die Blutproben von älteren Japanern mit (n = 44) und ohne (n = 39) MSA.

Ergebnisse

Sie fanden heraus, dass die Coenzym Q10-Konzentrationen der MSA-Erkrankten signifikant niedriger waren als die der gesunden Kontrollpersonen (0,51 +/- 0,22 vs. 0,72 +/- 0,42 µg / ml; P = 0,01).

Zusammenfassung

Die Studie zeigt, dass die Coenzym Q10-Plasmaspiegel bei Patienten mit MSA niedriger sind. Die Autoren sehen dies als Unterstützung für die Hypothese, dass eine Supplementierung mit Coenzym Q10 eine positive Wirkung auf Patienten mit MSA hat.

Mitsui J, Matsukawa T, Yasuda T, Ishiura H, Tsuji S.
Plasma Coenzyme Q10 Levels in Patients With Multiple System Atrophy.
JAMA Neurol. 2016 August; 73(8): 977-80